

## UPK Behandlungsbeirat Jahresbericht 2021

Im Folgenden werden die Mitglieder aufgeführt sowie die Beiratssitzungen kurz inhaltlich zusammengefasst.

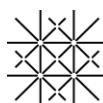
### 1. Mitglieder 2021

- Regula Lüthi, Direktion Pflege, MTD, Soziale Arbeit (Vorsitz bis 31.3.2021)
- Dr. phil. Franziska Rabenschlag, Bereichsleitung Pflege UPKE (Vorsitz ab 1.4.2021)
- Freija Geniale, Angehörige (ab Juni 2021)
- Julie Gschwind, Angehörige (bis 31.12.2021)
- N.N., Erfahrener
- Bernadette Johnson, Angehörig (bis 30.9.2021)
- Martin Lutz, Advokat Patientenstelle Basel
- Dietmar Nürk, Erfahrener
- Martin Philip Meyer, stv. Oberarzt UPKE
- Julia Prillwitz, Zuweisende Psychiaterin
- Tosca Schneider, Erfahrene
- N.N., Erfahrener
- N.N., Angehörige (bis 31.3.2021)

### 2. Sitzungen

Auch für den Behandlungsbeirat waren das Jahr 2021 und die Beiratstreffen durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Insgesamt haben sich die Mitglieder des Behandlungsbeirats im Jahr 2021 viermal getroffen. Drei Treffen fanden in Präsenz und eines virtuell per Zoom statt. Die Treffen fanden statt am 11. März, am 10. Juni, am 9. September und am 2. Dezember 2021.

Geprägt waren die Beiratstreffen im Jahr 2021 von verschiedenen Wechseln sowohl in der Besetzung des Beirats als auch in den UPK. Im März wurden Regula Lüthi und N.N. (Angehörige) aus dem Beirat verabschiedet. Martin Philipp Meyer ist dafür als neues Mitglied hinzugekommen und Franziska Rabenschlag hat die Leitung des Behandlungsbeirats übernommen. In der Juni-Sitzung hat sich der neue CEO der UPK, Michael Rolaz, im Beirat vorgestellt. Bernadette Johnson hat ihren Austritt aus dem Behandlungsbeirat angekündigt und Freija Geniale konnte als neues Mitglied des Beirats begrüßt werden. In der Sitzung im Dezember ist Julie Gschwind von ihrer Mitarbeit im Beirat zurückgetreten. Darüber hinaus sollte sich André Nienaber, seit



dem 1. September 2021 neuer Direktor für Pflege, MTD und Soziale Arbeit der UPK und Nachfolger von Regula Lüthi, als neues Beiratsmitglied vorstellen. Leider musste dieses aus Krankheitsgründen verschoben werden.

Inhaltlich waren die Beiratstreffen vielfältig und durch unterschiedliche Themen geprägt. Im März wurde das Safewards Konzept zur Vermeidung von Konflikten und Eindämmungsmassnahmen in der akutpsychiatrischen Versorgung vorgestellt. Darüber hinaus gab es Informationen von Julie Gschwind zu Fortbildungsabenden für Angehörige und Informationen zum Home Treatment. Beim Treffen im Juni wurden die Ergebnisse der Erhebung zur Patientenzufriedenheit vorgestellt und die Beschwerden wurden besprochen. Im September wurde die Arbeit der KESB durch Frau Kalt vorgestellt. Darüber hinaus gab es Rückmeldungen zum Thema Patientenzufriedenheit und es wurde Interesse bekundet, die Zentrale Aufnahme (ZA) der UPK zu besichtigen. Diese Besichtigung kann voraussichtlich im Sommer 2022 erfolgen. Informationen über die Aktionstage psychische Gesundheit in Basel gab es in der Dezember-Sitzung. In dieser stellte Jan Schürmann auch die klinische Ethik vor.

Zusätzlich erfolgte in der Sitzung im September eine Prüfung der bestehenden Behandlungsbeirats-Reglemente. Das Ziel dieser Überprüfung war es festzustellen, ob der Behandlungsbeirat noch «auf Kurs» ist. Als Ergebnis der Prüfung kann ein klares «Ja» formuliert werden.

Ich danke allen Mitgliedern sehr herzlich für das engagierte Diskutieren, die Anteilnahme an den UPK und das feine Miteinander.

Für den Jahresbericht:

Dr. Franziska Rabenschlag

Dr. André Nienaber

Februar 2022

**Beilagen:**

Vertrauliche Protokolle der vier Sitzungen 2021

